

(Die Erdäpfelhändlerin vom Land.) Dem Bezirksrichter der Leopoldstadt Dr. Moldauer wurde gestern aus der Haft die Gemüsegärtnerin Rosalie Feld aus Strebersdorf vorgeführt, die kurz vorher vom Markt Am Werb in das Bezirksgericht wegen Preistreiberei eingeliefert worden war. Die Angeklagte hatte für Erdäpfel 60 S. pro Kilo verlangt, worin eine übermäßige Preistreiberei erblickt worden war, da heutige Kipfler um 50 S. pro Kilo am allerhöchsten bezahlt werden. Händeringend klagte die Angeklagte: „Dös zahlt si aus, das ma eing'spirtt wird. I hand'l nur mit Gemüse, i hab' nur a eigens haute Johanniskipfler, die 's Feinste san, was 's gibt. — Richter: Die haben Sie aber mit 60 Heller pro Kilogramm angeboten, worin eine unzulässige Preistreiberei erblickt wird. — Angekl.: Und um fuß'g Heller wieg i 's ein. — Richter: Aber verlangt haben Sie 60 Heller. — Angekl.: I muß ja was vorschlagen, Herr kaiserlicher Rat. Die Deut' handeln ja. I bring' eine Frau, der i die Kipfler um fuß'g Heller verkauft hab'. Derer andern, von der i 60 Heller verlangt hab', der hätt' i's a um fuß'g Heller geb'n, aber die hat gar nig g'reb't und hat glei' die Anzeig' g'macht. So was! So was! — Der Richter beschloß, die Verhandlung zur Einvernahme des Marktkommissärs zu vertagen, und setzte die Angeklagte auf freien Fuß.